

Datum:

Info Nr.: 086

Haushalte 2004/ 2005

SGSA warnt vor Einschnitten bei der Städtebauförderung

Unabsehbare Folgen für Städte und Arbeitsplätze

Magdeburg.- Sachsen-Anhalts Städte- und Gemeindebund hat davor gewarnt, die Städtebauförderung und den Stadtumbau im Zuge der Haushaltskonsolidierung des Landes massiv zusammenzustrichen. „Die Städtebauförderung hat für die Städte und Gemeinden erhebliche Bedeutung. Die Förderprogramme sind anerkannterweise besonders arbeitsplatzintensiv und investitionsfördernd. Ein radikales Abschmelzen wird daher auf den lokalen Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt unmittelbar durchschlagen,“ befürchtet der stellvertretende SGSA-Geschäftsführer Jürgen Leindecker. Seit geraumer Zeit halten sich Gerüchte, die Landesregierung plane hier eine weitreichende Nullrunde.

Tatsächlich hätten auch die Städte und Gemeinden in den letzten Jahren zunehmend Probleme bei der Komplementierung der Fördermittel, da die Finanznot hier durchschlage. Gleichwohl, so Leindecker, hätten die Investitionsprogramme einen hohen Stellenwert für die Kommunalpolitik. Außerdem seien die Förderprogramme – die selbst über

fünf Jahresscheiben je Programmjahr aufgeteilt sind – langfristige Bindungen für die Kommunen ausgelöst. „Es kann nicht sein, dass sich einzelne Zuschussgeber nunmehr aus dem Programm verabschieden und die Kommunen im Regen stehen lassen,“ betonte Jürgen Leindecker.

In diesem Zusammenhang forderte Leindecker Bundes- und Landesregierung dazu auf, den Bereich der Städtebauförderung und des Stadtumbaus einer nachhaltigen Entbürokratisierung zu unterziehen. „Es ist völlig aberwitzig, dass wir für Jahrhunderte bauen und das dazugehörige Programm jährlich in einer neuen Bund-Länder-Vereinbarung erst verabreden müssen,“ meinte Leindecker. Auch im laufenden Haushaltsjahr 2004 habe der Hick-Hack um die Verwaltungsvereinbarung dazu geführt, dass ein zügiges Abarbeiten der Programme nicht möglich sei. Zudem hätten die Sparvorschläge aus dem Koch-Steinbrück-Papier zum Subventionsabbau für zusätzliche Verunsicherung in diesem wichtigen Investitionsbereich geführt.